Parkanlagen in den prächtigen Laub- und Nadelholz-Waldungen des Tannen- und Eichberges ꝛc. bestens ein. Die unvergleichliche Schöpfung des in den Ruhestand versetzten Oberförsters Herrn Oswald Mat wird in dessen Nachfolger, Herrn Oberförster Ritzsche, gewiß einer treuen Pfleger finden. — Auch unser Gondelverein hat sich bei Zeiten gerüstet: seine Fahrzeuge stehen zu Wasserfahrten bereit. Längst schon ist die ganze „Flotte in See" gestochen, nachdem die einzelnen Schiffchen vorher mit neuem Anstrich versehen und sorgfältig „calfatert" worden waren. Bereits wird an gewissen Tagen schon flott „gegondelt" und der Schiffsmeister kann nicht immer allen Wünschen in Betreff der geforderten Fahrzeuge nachkommen. — Bad Mildenstein hat mit 1. Mai die Saison wieder eröffnet, bereits sind auch schon mehrere Kurgäste eingezogen. Unser Wunsch ist: es möchten recht viel Hülfesuchende die nöthige Gesundheit und Wiedererstarkung in dieser eine Zierde unserer Stadt bildenden Heilanstalt finden. — Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn wird vom 1. Juli ab eine vierte Wagenclasse einführen und auch auf unserer Linie werden dergleichen Wagen laufen. Für einen großen Theil der an den betreffenden Bahnlinien Wohnenden wird diese Einrichtung von wesentlichem Nutzen werden, da sie für nur geringes Geld sicheres Fortkommen bietet und also für den sogenannten Zwischenverkehr von nicht geringer Bedeutung wird. Zu bemerken ist übrigens noch, daß die Direction unserer Bahn bei den Wagen vierter Classe das System angenommen hat, nach welchem die Wagen an den Querseiten vermittelst bequemer Treppen bestiegen werden und also die Thüren an den Längsseiten gänzlich in Wegfall kommen. Von der namentlich in Leisnig und Umgegend lebhaft gewünschten Einlegung eines Früh-Zuges in der Richtung von Leipzig nach Döbeln, welcher Wunsch unter Anderm auch dem hiesigen Gewerbverein Anlaß zu einer bezüglichen Eingabe an das Directorium der Bahn gab, hört man noch nichts. Vielleicht wird die Erweiterung der Bahn nach Freiberg zu einer solchen Maßregel führen, welche für die Reisenden hiesiger Gegend manche Vortheile haben und beispielsweise den Leipzigern den Besuch unserer reizenden Waldanlagen in den hierzu vorzüglich geeigneten Morgenstunden ermöglichen würde.

† Halle, 11. Mai. Unsere städtische Finanzverwaltung trifft bereits ihre Vorbereitungen, um der drohenden Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer nicht wehrlos gegenüber zu stehen. Ein Reformplan wird in diesen Tagen zur öffentlichen Discussion kommen, der auch auswärts von Interesse ist. Als Basis der Communalbesteuerung soll, wie in Rheinland und Westfalen, einerseits der Haus- und Grundbesitz, andererseits die Einkommensteuer, nach dem neuesten sächsischen Muster, dienen. Zunächst beabsichtigt man eine Miethssteuer nach Berliner Muster einzuführen. Dieselbe trifft das Interesse, das Jeder an den städtischen Einrichtungen hat, am genauesten. Ferner soll der hundertprocentige Zuschlag zur Gebäudesteuer fallen und eine eigene städtische Grund- und Gebäudesteuer eingerichtet werden. Dann wird eine Reform der Einkommensteuer gefordert. Es sollen die Einkommen unter 200 Thlr. befreit, dagegen das fundirte Einkommen aus Grundbesitz, Staatspapieren und anderen Effecten höher als das unfundirte, durch Arbeit verdiente Einkommen des Beamten, Geschäftsmannes, Industriellen und Arbeiters besteuert werden. Endlich soll die Selbsteinschätzung und volle Offenlegung der Steuerrolle Platz greifen. — Der Mangel eines Provinzial-Irrenhauses für unheilbare und unvermögende Irren macht sich in der Provinz Sachsen aufs traurigste immer stärker geltend; oft genug begegnet man solchen Unglücklichen auch in unserer Stadt, die zum Spott der Straßenjugend herumirren. Und nun erst die Qualen solcher Menschen auf dem Dorfe! Allerdings haben sich unsere Provinzialstände mit dieser Angelegenheit bereits beschäftigt, allein die leidige Kostenfrage hat das Concept verdorben. Wir hoffen aber, daß sich auch die nöthige halbe Million für ein solches der Menschheit zum Segen gereichendes Werk finden sollte! — Der in der ganzen Gegend zahlreiche Mitglieder zählende rührige Thüringische Reiterverein hielt am 9. in Weimar Rennen ab. Im ersten Eröffnungsrennen siegte Lieutenant Hey's Stute Fly; im großh. Silberpreis Dr. Bauer's Hengst Tholani, im Handicap Herrn Köster's Merveilleuse. Das Hürdenrennen gewann Köster's Diplomat, vom Besitzer zum Ziele geführt.

Leipziger Börse am 11. Mai.

Diejenigen, welche geglaubt hatten, daß die gestrigen besseren auswärtigen Notirungen die Veranlassung sein würden, daß sich heute an unserer Börse im Allgemeinen ein recht lebhaftes Geschäft entwickeln würde, wurden durch den Verlauf der Börse etwas getäuscht. Die gestrige günstigere Tendenz in Berlin erstreckte sich nur auf die zwei Spielpapiere Franzosen und Oesterreichische Creditactien, während fast alle übrigen Werthe noch unter ziemlich großer Geschäftslosigkeit zu leiden hatten. Unsere heutige Börse ist zwar durchaus nicht als matt, sondern vielmehr als ziemlich fest zu bezeichnen, doch blieben die Umsätze nur auf einige Devisen beschränkt. Dies gilt von den Bankwerthen, insbesondere für Leipziger Creditactien und Leipziger Vereinsbank-Actien, welche sich andauernder Beliebtheit erfreuen. Von den Eisenbahn-Actien konnten es nur Galizier zu größeren Umsätzen bei besseren Coursen bringen. Geld ist fortwährend sehr flüssig, die Discontoerhöhung der Bank von England hat auf den hiesigen Platz keinen Eindruck gemacht.

In Sächsischen Fonds gewann das Geschäft keine große Ausdehnung. 3 proc. von 1855 und 4 proc. von 1870 waren zum gestrigen Course anzubringen; große 5 proc. waren $^1/_4$ Proc. höher gesucht, ebenso $4^1/_2$ proc. Leipziger Stadtobligationen; 4 proc. Erbländische Pfandbriefe gewannen $^1/_2$ Proc. Für Oesterr. Silberrente und 60er Loose fehlten zum gestrigen Course Abgeber.

Von Altenburg-Zeitzer waren nur kleine Beträge zu dem gestrigen Course anzubringen. Aussig-Teplitzer mußten sich einen Rückgang von 1 Proc. gefallen lassen, ohne zu einem nur einigermaßen lebhaften Geschäfte zu führen; Lit. B. auch heute $134^3/_4$ Brief. In Buschtiehrader und Böhmischer Nordbahn kamen Abschlüsse nicht zu Stande. Cottbus-Großenhainer Stamm-Prioritäten gingen in einigen Beträgen zu $^1/_4$—$^1/_2$ Procent besseren Coursen um. Galizier wurden ziemlich lebhaft $^1/_2$ Proc. höher gehandelt, ohne Bedarf zu decken. Leipzig-Dresdner blieben $^1/_4$ Proc. höher gesucht. Magdeburg-Leipziger erhöhten ihren Cours um 1 Proc. und blieben begehrt; Lit. B. bedangen die letzte Notiz. Für Prag-Turnauer wurde $^1/_4$ Proc. mehr vergeblich geboten. Thüringer in schwachem Verkehr und $^1/_4$ Proc. höher.

In Leipziger Credit-Actien fanden ziemlich belangreiche Umsätze bei $^1/_2$ resp. $^3/_4$ ermäßigten Coursen statt. Für Geraer Credit-Actien wurde gern $1^1/_4$ Proc. mehr bewilligt, Bedarf wurde nicht gedeckt. Von Leipziger Bank-Actien verkehrten sehr mäßige Summen bei $^1/_4$ Proc. besserem Course. Leipziger Cassenvereins-Actien bedangen $^3/_4$ Proc. mehr. Leipziger Vereinsbank-Actien fanden bei $105^1/_2$ willige Aufnahme und erhielt sich bis Schluß reger Begehr. Für Leipziger Wechsler- und Depositen-Bank-Actien machte sich heute zu niedrigeren Coursen rege Kauflust geltend. Sächsische Bank-Actien in äußerst schwachem Verkehr drückten sich um 2 Proc. und blieben gesucht. Weimarische Bank-Actien behaupteten den gestrigen Cours, während Zwickauer Bank-Actien bei $99^3/_4$ unberücksichtigt blieben.

Deutsche Prioritäten ruhig. Chemnitz-Komotauer wurden mit $88^1/_2$ bezahlt und blieben übrig. Leipzig-Dresdener Partial-Obligationen und Werrabahn-Prioritäten unverändert. Thüringer II $^1/_2$ Proc. niedriger.

Oesterreichische Prioritäten hatten mit Ausnahme von Pilsen-Priesener und Galizier III größere Umsätze nicht aufzuweisen. Aussig-Teplitzer I mußten $^1/_2$ Proc. nachgeben, IV. Em. blieben $^1/_2$ höher sehr gesucht. Böhmische Nordbahn, Aussig-Teplitzer III, Donau-Drau Oesterreichische Nordwestbahn und Prag-Turnauer I blieben im Angebot. Brünn-Rossitzer, Buschtiehrader III, Galizier II, Gömörer, 5 procentige Graz-Köflacher, Prag-Duxer und Prag-Turnauer II wurden zum gestrigen Cours genommen. Coursavancen hatten Buschtiehrader I und II, Dux-Bodenbacher II, Galizier I, Mährisch-Schlesische, Oesterreichische Südbahn um je $^3/_4$ Proc., Jassyer um $^1/_4$ Proc. Lemberg-Czernowitzer II waren trotz $^1/_4$ Proc. erhöhtem Gebote nicht erhältlich. Galizier III recht lebhaft bei $^1/_8$ Proc. Einbuße und erhielt sich bis Schluß Frage. Kaiser Franz-Josephsbahn $^1/_8$ Proc. und Kronprinz-Rudolphsbahn I $^1/_8$ Proc. niedriger.

Industrie-Papiere blieben, mit Ausnahme von Leipziger Immobilien-Gesellschafts-Actien, welche heute in größeren Summen zu niedrigerem Course verkehrten, ohne daß der Nachfrage genügt wurde, sehr vernachlässigt.

Napoleonsd'or $^1/_8$ niedriger, Ducaten unverändert, Oesterreichische Banknoten $^1/_4$ höher. Kurzes Amsterdam, kurzes Hamburg, langes London je $^1/_8$, kurzes Belgien $^1/_{32}$, kurzes London $^1/_8$, kurzes Pariser $^1/_{16}$ und beides Wiener $^3/_8$ höher.

Auf die Actien und Prioritäten der Erzherzog-Albrecht-Eisenbahn wurde heute $^1/_8$ Proc. über den Emmissionscours geboten, ohne daß sich Abgeber fanden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 11. Mai.

Berghch-Märkische $136^1/_2$.	Magdeb.-Leipziger $257^1/_2$.
Berlin-Anhaltische 219.	- Lit. B $105^1/_2$.
Cöln-Mindener $183^1/_2$.	Halle-Sor.-Gub.St.-A. $63^3/_4$.
Galizier $113^1/_4$.	Oberschlesische Lit.A. $209^3/_4$.
Böhm. Westbahn 115.	Thüringer 161.
Franzosen $213^3/_4$.	Rumänier $52^3/_4$.
Lombarden $116^3/_4$.	Prag-Turnau 111.
Rheinische $160^3/_4$.	Preuß. Consol-Anl. $102^7/_8$.
Mainz-Ludwigsh. $177^1/_4$.	Nordd. Bundesanl. —.
Oesterr. Credit $194^7/_8$.	Italiener $66^5/_8$.
Amsterdam kurz $140^1/_4$.	Oesterr. Silberrente 64.
- lang 140.	- 60er Loose $91^3/_4$.
Hamburg kurz $149^7/_8$.	Discont. Commandit $208^1/_4$.
- lang $149^1/_4$.	Darmst. Bank $184^1/_4$.
London lang 6.21 $^3/_4$.	Geraer Bank $142^7/_8$.
Frankf. a. M. lang 56.22.	Gothaer Bank $123^3/_4$.
Paris kurz $80^1/_4$.	Creditanstalt Leipzig 154.
Belg. Banknote kurz $80^1/_4$.	Meininger Bank $163^1/_4$.
- lang $79^5/_8$.	Preußische Bank $179^5/_8$.
Wien kurz $88^1/_4$.	Sächsische Bank $157^1/_8$.
- lang $88^1/_4$.	Sächs. Hypothekenbank —.
Petersburg kurz $91^1/_2$.	Weimar. Bank $115^1/_2$.
- lang $90^1/_2$.	Sächs. Creditbank 122.
Bremen 8 T. $105^5/_8$.	Berliner Bank $123^1/_2$.
Warschau kurz $82^1/_4$.	Berl. Wechslerbk. $112^1/_2$.
Oesterr. Banknoten $88^7/_8$.	Deutsche Bank $114^1/_4$.
Russische - $82^3/_4$.	Deutsche Unionsbk. $119^7/_8$.
Napoleonsd'or 5 $10^3/_4$.	Pr. Cntr.-Bodencredit —.
Amerikaner $96^3/_4$.	Leipziger Vereinsbank $104^1/_2$.
Berlin-Görlitz 76.	Leipz. Depos.-Bank $100^1/_2$.
Bresl.-Freib.-Schw. 145.	Zimmerm. Werkz.-Fabrik.-A. —.
Berl.-Potsd.-Magd. 210.	Prov.-Disc-Gesellsch. 123.
Magdeb.-Halberst. 154.	

Tendenz: Schwach.

Frankfurt a. M., 11. Mai (Schlußcourse.)

Pr. Cassenanweisungen 105.	Nordd. Bundesanl. $101^1/_2$.
Berliner Wechsel 105.	Nordwestbahn 217.
Hamburger - $87^3/_4$.	Cöln-Mindener Loose $97^1/_2$.
Londoner - $118^5/_8$.	Deutsche Bereinsb. 127.
Pariser - $93^5/_8$.	Ital.-Deutsche Bank 104.
Wiener - $103^5/_8$.	Meininger Credit 166.
Amerikaner $95^3/_4$.	Elisabeth-Westbahn $259^1/_2$.
Oest. Credit. $341^1/_2$.	Bayer. Militär-Anl. $100^7/_8$.
- 60er Loose $91^3/_4$.	Hessische Ludwigsbahn 178.
- Silberrente $63^3/_4$.	Fran.-Rente volle —.
Sächs. Hpp.-Pfandbr. —.	- leere —.
Staatsb. 374.	Deutsch-Oest. Bank $118^3/_4$.
do. neue $217^1/_2$.	Leipz. Bereinsb. $104^1/_4$.
Galizier 266.	Provinzial-Disconto —.
Darmst. Bank $461^1/_2$.	Central-Bank —.
Lombarden 205.	

Frankfurter Wechsler-Bank $111^1/_2$.

Tendenz: Fest.

Liverpool, 11. Mai. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 8000 — 10,000 Ballen. Stimmung: Matt. Heutiger Import 15,000 Ballen, davon 9000 Ballen Amerikanische und 6000 Ballen Indische.

Hamburg, 11. Mai.

Oest. Credit-Act. 294.	Disconto $2^3/_4$.
Staatsbahn 797.	Preuß. Cassenanw. $149^{13}/_{16}$.
Lombarden 436.	Intern. Bank —.
Amerikanische $6^0/_0$ Anleihe pro 1882 $91^5/_8$.	London l. $13.9^7/_8$.
	do. 3 Monat $13.7^1/_8$.

Tendenz: Matt. Valuten: Ruhig.

Wien, 11. Mai (Börsenschluß.)

Oesterr. Staatsbahn 365.50.	Anglo-Austria-Bank 315.50.
Oesterr. Credit 351.50.	Galizier 254.—.
Lomb. 198.60.	Unionsbank 309.—.
Oesterr. 1860er Loose 102.50.	Napoleonsd'or 9.62.
Franco-Austria-Bank 139.—.	Nordwestbahn 212.50.

Wiener Wechslerb. 317.—. — Papierrente —.—. — Silberrente 71.75.

Tendenz: Günstig.

Wien, 11. Mai. (Schlußcourse.)

Papier-Rente 64.60	Staatsbahn 365.—.
Silber-Rente 71.90.	Galizier 255.50.
Credit-Loose —.—.	Böhm. Westbahn —.
1860r do. 102.50.	Napoleonsd'or 9.62.
1864r do. —.—.	Ducaten 5.38.
Bank-Act. 835.—.	Silber-Agio 111.—.
Credit-Actien 331.—.	Wechsel auf London 113.35.
Anglo-Austria-Bank 315.50.	Nordwestbahn 212.50.
Franco-Austria-Bk. —.	Turnau-Kralup —.—.
Lombarden 198.30.	Unions-Bank 307.—.

Wiener Wechslerbank 315 —. — Albrechtsbahn-Actien $1^1/_2$ Fl., do Prioritäten $^3/_4$ % Agio.

Tendenz: Matter.

Berliner Producten-Börse, 11. Mai. Weizen loco — G., per d. Mon. $87^1/_4$ G., pr. Herbst 77 G. Künd: —. — Roggen loco $55^1/_2$ G., pr. d. M. $56^1/_2$ G., pr. Mai-Juni $56^1/_2$ G., pr. Juli-Aug. 56, pr. Herbst 55 G. Künd.: 23. Tendenz: niedriger. — Spiritus loco 23 Thlr. 12 Sgr., pr. d. M. — Thlr. — Sg. pr. Mai-Juni 23 Thlr. 9 Sgr. pr. Juni-Juli 23 Thlr. 12 Sgr., per Juli-Aug. 23 Thlr. 12 Sgr., per Aug.-Sept. 23 Thlr. 16 Sgr., per Herbst 20 Thlr. 18 Sgr. K.: 45. Tend.: behauptet. — Rüböl loco 24 Thlr. 12 Sgr., pr. d. M. 23 Thlr. 22 Sgr., pr. Mai-Juni 22 Thlr. 6 Sgr., pr. Juni-Juli — Thlr. — Sgr., pr. Juli-Aug. — Thlr. — Sgr., pr. Herbst 23 Thlr. 4 Sgr. — Kündigung: 3. Tendenz: matt. — Hafer pr. Mai 48 G., pr. Mai-Juni $47^1/_2$ G.

Telegraphische Depeschen.

Versailles, 11. Mai. Es verlautet, der Kriegsminister Cissey bestehe auf seinem Rücktritt. Als Nachfolger wird General Valaze genannt. Die Untersuchungscommission der Capitulationen beantragte, den General Wimpffen vor ein Kriegsgericht zu stellen. Betreffs der Pariser Capitulation constatirt die Commission sämmtliche Documente als von Jules Favre unterzeichnet. Da diese Capitulation infolge eines mit der damaligen Regierung abgeschlossenen Vertrages stattgefunden, erklärt die Commission sich in dieser Angelegenheit für incompetent. — Marschall Bazaine hat sich nunmehr definitiv als Gefangener hier gestellt.

Bern, 10. Mai. Trotz heftigem Regen zog gestern die ungefähr 5000 Mann starke, von 17 Fahnen und mehreren Musikchören begleitete Volksversammlung auf die große Schanze, wo Bundesrath Dr. Schenk unter großem Beifall die Erwartung aussprach, daß der Canton Bern die Revision mit überwiegender Mehrheit annehme. Die Haltung der Versammlung war ausgezeichnet. Einstimmig wurde beschlossen, am Sonntag die Revision anzunehmen.

London, 11. Mai. „Morning Post" glaubt Grund zu der Annahme zu haben, daß England aus der seitherigen Weigerung Amerikas, die indirecten Ansprüche auch formell zurückzuziehen, für die Annahme sonstiger bei den jüngsten Verhandlungen proponirter Bedingungen nicht ohne jede Besorgniß sei, deshalb sei gestern nach Washington telegraphisch angedeutet worden, daß England sich veranlaßt finden könnte, von Weiterverhandlungen Seitens des Schiedsgerichts abzusehen.

Angemeldete Fremde.

Se. Hoheit Prinz Friedrich zu Holstein-Glücksburg a. Glücksburg, H. de Pologne.
Angell, Kfm. a. Bromburg, Hotel z. Norddeutschen Hof.
Alsmond, Kfm. a. Harlem, H. z. Palmb.
Albert, Adv. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
Abel, Kfm. a. Brandenburg, St. Hamburg.
Abraham, Kfm. a. Breslau, H. St. London.
Boldemann, Frau Privat. u. Tochter aus Hamburg, St. Nürnbg.
Böhm, Musiker a. Carlsbad, Stadt Riga.
Blumberg a. Warschau,
Berbig a. Merchou, Kfte., und
Buchheim, Assessor a. Bautzen, Lebe's H.
Berthold, Kfm. a. Ebersbach, goldnes Sieb.
Böhsch, Frau Rent. a. Oldisleben, Stadt Nürnberg.
Biermann, Kfm. a. Halle, Hotel Hauffe.
Bicheroux, Bergwerksbes. a. Duisburg, Hotel de Baviere.
Berthold u. Frau, Buchbindermstr. a. Asch, goldnes Einhorn.
Beckert, Kfm. a. Zittau, H. z. Nordd. Hof.
Biermann, Kfm. a. Berlin, H. de Russie.
Brömel, Kfm. a. Ratzeburg, und
Bahre, Frau Privat. u. Tochter a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Breiting, Gutsbes. a. Pforten, H. de Prusse.
Balter, Kfm. a. Potsdam, H. St. London.
Cohn, Kfm. a. San Francisco, St. Berlin.
Clason, Kfm. a. Stuttgart, H. de Baviere.
Cannel, Kfm. a. Frankfurt a. M., Hotel z. Palmbaum.
Closset, Kfm. a. Verviers, H. de Russie.
Dreyß, Kfm. aus Mühlhausen im Elf., H. z. Palmbaum.
Drescher, Seifensiedermstr. a. Beja, St. Riesa.
Dietel, Kfm. a. Cunnersdorf, H. St. London.
Deisner, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Magdeburger Bahnhof.
Duderstädt, Kfm. a. Berlin, Hotel Hauffe.
Dörmer, Offizier a. Straßburg, Brüss. H.
Engelhardt, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Ehleben, Agent a. Halberstadt, g. Hahn.
Eizo, Maler a. Dessau, Bamberger Hof.
Fränkel, Kfm. a. Neustadt in Schl., Stadt Hamburg.
Faist, Dir. a. Heilbronn, H. de Prusse.
Franke, Dir. a. Dresden, H. z. Palmbaum.
Fangbänel, Kfm. a. Greiz, Stadt Gotha.
Franke, Maler a. Gößnitz, grüner Baum.
Finger, Kfm. a. Halle, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Froebel, Rent. a. München, Hotel Hauffe.
Fischer, Kfm. a. Paris, H. de Russie.
Foehr, Kfm. a. New-York, H. z. Nordd. H.
Gündel, Frau, a. Roewisch, und
Grabe, Fabr. a. Crefeld, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Graff, Buchhdlr. a. Braunschweig, Lebe's H.
Günther, Kfm. a. Gera, Münchner Hof.
Giesecke, Kfm. a. Zwickau, und
Görbitz, Rittergutsbes. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.
Günther, Kfm. a. Rathenow, H. St. London.
Gist, Apotheker a. Weschel, und
Greb, Restaurateur a. Chemnitz, St. Berlin.
Grünewald, Kfm. a. Riga, Brüsseler Hof.
v. Goldammer u. Frau, Gutsbes. a. Lauterbach und
Goldtsücker, Kfm. a. London, Hotel Hauffe.
Graef, Kfm. a. New York, H. de Baviere.
Goldström u. Frau, Kfm. a. Kopenhagen, H. de Russie.
Günther, Unternehmer a. Mittelbach, weißer Schwan.
Göz, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum
v. Grimm, Baron u. Frau, Rent. a. Riga, H. de Prusse.
Größer, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Haufers, Lehrer a. Abo, Stadt Cöln
Hartmann, Kfm. a. Magdeburg, St. Gotha.
Hamelton, Kfm. a. London,
Heinrich u. Frau, Posthalter a. Magdeburg,
v. Horngacher, Rent. a. Genf, und
Hasten, Kfm. a. Glauchau, Hotel Hauffe.
Höhner, Hdlsm. a. Gottesgab, Bamb. Hof.
Huch, Kfm. a. Eisenach, und
Hagen, Fabr. a. Christiania, H. z. Nordd. H.
Hettich u. Fam., Rent. a. Berlin, H. de Russie.
Hofmeister, Stud. a. Halle, grüner Baum.
Höller, Kfm. a. Frankfurt a. M., g. Hahn.
Hüter, Rittergutsbes. a. Berlin, Hotel St. Dresden.
Helling, Kfm. a. Elberfeld, H. z. Palmb.
Herbig, Kfm. a. Stettin, H. St. London.
Joseph, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
Jung, Kfm. a. Halle, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
James, Banq. a. Antwerpen, Hotel Hauffe.
Jansen, Kfm. a. Aachen, H. de Russie.
Jahn, Hauptm. a. Dresden, Münchner Hof.
Klein, Hdlsm. a. Luxemburg, St. Frankfurt.
Kriegsmann, Hdlsm. a. Erfurt, Bamb. H.
Klein, Kürschner a. Halle, weißer Schwan.
Kureck, Medailleur a. Mägdesprung, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Koßberg, Kfm. a. Pograth, grüner Baum.
v. Krug, Oberamtmann a. Rothe, St. Berlin.
Kunze, F. u. A., Musterzeichner a. Glauchau, Würzburger Hof.
v. Koppenfels, Rent. a. Halle, g. Sieb.
Kolubakin, Dr. a. Moskau, H. St. Dresden.
Küster, Kfm. a. Berlin,
Kiey, Dir. a. Gladbach, und
Koch, Generaldirector a. Magdeburg, Hotel z. Palmbaum.
Kargeli, Fräul., Lehrerin a. Zürich, Hotel de Prusse.
Krotowsky, Kfm. a. Breslau, und
v. Könitz, Privatm. a. Frohbach, St. Hamb.
Köhler, Kfm. a. Weida, Münchner Hof.
Lehre, Kfm. a. Limbach, grüner Baum.
Lucce, Kfm. a. Düren, Hotel Hauffe.
Lange, Maler a. Wallendorf, goldnes Sieb.
Lovdy, Kfm. a. Stuttgart, H. St. London.
v. Lehning, Hauptm. a. Dresden, H. de Prusse.
Lingg, Kfm. a. Barmen, St. Nürnberg.
Lechts, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.
Lambert, Kfm. a. Mainz, Brüsseler Hof.
Lagnis u. Frau, Kfm. a. Magdeburg, Hotel Hauffe.
Mann u. Frau, Kfm. a. Magdeburg, H. Hauffe.
Mund, Kfm. a. Rathenow, H. St. London.
Mayri, Kfm. a. Barmen, St. Hamburg.
v. Melinoff, Baronesse a. Würzburg, und
v. Malzahn, Freiherr a. Weimar, Hotel z. Palmbaum.
v. Malortie, Exc., Baron u. Diener, Staatsminister a. Hannover, St. Nürnberg.
Müller, Insp. a. Gölitz, und
Messerschmidt, Adv. a. Artern, Hotel St. Dresden.
v. Mengersen, Baron, Kammerherr aus Hannover, und
v. Magnus u. Frau, Banq. aus Hamburg, Hotel Hauffe.
Naumann, Kfm. a. Berlin, und
Nordmann, Landwirth a. Altenburg, Stadt Braunschweig.
Neumann u. Fam., Missionair a. Adrianopel, Brüsseler Hof.
Neumann, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
Oppenheim, Kfm. a. Erfurt, H. z. Palmb.
Otto, Kfm. a. Pirna, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Ohly, Apotheker a. Lübbecke, H. z. Palmb.
Otto, Fräul. a. Grimma, goldner Hahn.
Oehmichen u. Frau, Kfm. a. Halle, H. Hauffe.
Proske, Dr., Director aus Großstrehlitz (Schlesien), Lebe's Hotel.
Prewitz, Musikdir. a. Dessau, Münchner Hof.
Peltzer, Banq. a. Antwerpen, und
Pope, Kfm. a. Boston, Hotel Hauffe.
Peltzer, Kfm. a. Moskau, H. de Baviere.
Pichler, Kfm. a. Luxemburg, St. Frankfurt.
Plan u. Frau, Rent. a. Berlin, Hotel St. London.
Rudolph, Buchhdlr. a. Annaberg, H. de Prusse.
Roozlem, Kfm. a. Harlem,
Roßen, Obergerichtsdir. a. Würzburg,
v. Ritzhaupt u. Frau, Kfm. a. Dresden, u.
v. Rössing, Freiherr, Kammerherr u. Gutsbesitzer a. Hannover, Hotel Hauffe.
Rücker, Kfm. a. Weinheim, H. de Russie.
Stein a. Petersburg,
Sachse a. Freiberg, Studenten,
Schaufuß a. Dresden und
Sulz a. Wandsbeck, Kfte., goldner Hahn.
Schlegel, Kfm. a. Chemnitz, H. z. Palmb.
Simons, Kfm. a. Elberfeld, und
v. Stößentin, Freiherr, Lieutenant a. Berlin, Hotel Hauffe.
Seller u. Frau, Rent. a. Gotha, Hotel de Baviere.
Santer, Portépeefähnrich a. Rastadt, und
Schentenhaus, Gutsbes. a. Ohlau, Hotel z. Norddeutschen Hof.
Stöckel u. Frau, Beamter a. Bozen, und
Schulze, Kfm. a. Bremen, H. de Russie.
Scholz, Gasmeister a. Essen, und
Stock, Privatm. a. Brüssel, Brüsseler Hof.
Schmidt, Fabr. a. Magdeburg, und
Schramek, Kfm. a. Paris, weißer Schwan.
Sicherer, Lehrer a. Zwickau, und
Seyferth, Frau Privat. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Schimdt, Dr. jur. a. Berlin, St. Cöln.
Sicker u. Frau, Maler a. Berlin, Stadt Hamburg.
Simon a. Eisleben und
Schubert a. Wien, Kfte., H. St. London.
Schönenberger, Kfm. a. Rorschach und
Sprunck, Fabr. a. Hettstädt, Münchner Hof.
Tramvetter, Kfm. a. Riga, St. Braunschw.
Thomas, Privatm. a. London, St. Gotha.
v. Waderen a. Harlem und
Wuff a. Hamburg, Kfte., H. z. Palmb.
Winkler u. Tochter, Privatmann a. Gera, H. St. Dresden.
v. Wrede, Freiherr, Kammerherr u. Gutsbesitzer a. Bettlingen, Hotel Hauffe.
Winter, Kfm. a. Hamburg,
Williamson, Fräul. u. Jungfer a. London, u.
Wolf u. Frau, Rittergutsbes. a. Dresden, H. de Russie.
Wünscher, Maler a. Chicago, St. Braunschw.
Weinberg u. Frau, Opernsänger a. Wiesbaden, H. de Baviere.
Winkler, Kfm. a. Arnstadt, und
Winkelmann, Dr. u. Prof. aus Dresden, H. z. Nordd. Hof.
Wolter u. Frau, Kfm. a. Hannover, Hotel de Prusse.
Zinger, Amtswachtmeister a. Oeberan, Brüss. H.

Gedruckt bei E. Polz in Leipzig.